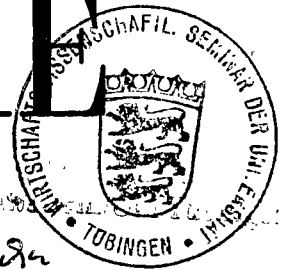


# STATISTISCHE BERICHTE

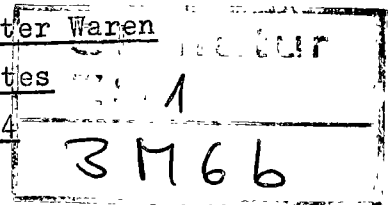


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/258

Erschienen am 5. Februar 1954

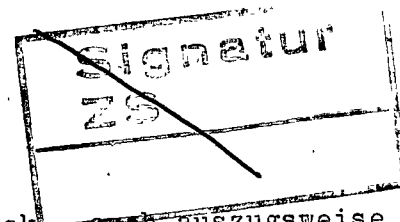
Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 22. bis 29. Januar 1954



In der Zeit vom 22. zum 29. Januar 1954 sind in der Mehrzahl der Landeshauptstädte die Einzelhandelspreise für Margarine erhöht worden; die Steigerung macht im Durchschnitt 3,5 vH aus. Die Preise der übrigen erfaßten Speisefette sind in einzelnen Städten leicht zurückgegangen. Die Preisbewegungen bei Rind- und Schweinefleisch waren unbedeutend.

Bei Textilien und Hausratartikeln wurde aus zwei Städten über leichte Preisrückgänge berichtet. Die Preise für Konsum-Kernseife sind in einer Gemeinde gestiegen. In 93 vH der beobachteten Fälle blieben die Einzelhandelspreise industrieller Fertigwaren zum 29. Januar unverändert.

Ausverkaufspreise werden bei der Einzelhandelspreisstatistik nicht berücksichtigt.



Nachdruck — auch auszugsweise —  
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup>
	11.12.	18.12.	8.1.	15.1.	22.1.	29.1.	29.1.1954
	1953		1954				gegenüber dem
	15. Juni 1950 = 100						22.1.1954
							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	-
Mischbrot	139,7	139,7	139,7	139,9	139,9	139,9	-
Konsumbrot <sup>2)</sup>	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,5	143,4	143,1	142,9	142,7	142,7	-
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,9	149,9	149,8	149,5	149,3	149,3	-
Schnitt- oder Bandnudeln	120,3	120,3	120,3	120,3	120,4	120,4	-
Rindfleisch, Schmor-	120,3	120,0	120,3	120,5	121,7	121,8	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	130,8	130,3	130,2	130,4	131,9	131,6	- 0,2
Deutsche Markenbutter	118,1	118,2	118,0	118,0	118,1	117,9	- 0,2
Schweineschmalz, inländ.	116,7	118,1	117,4	117,7	118,4	118,0	- 0,3
Speiseöl, inländisches	90,1	90,0	89,9	90,0	90,2	90,0	- 0,1
Margarine <sup>3)</sup>	73,7	72,8	72,9	72,9	73,2	75,8	+ 3,5
B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose,							
Gabardine	106,6	106,6	106,5	106,5	106,4	106,4	-
Damenkleiderstoff,							
Kunstseide	73,4	73,4	73,3	73,3	73,2	73,2	- 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle	82,3	82,3	82,2	82,3	82,0	81,9	- 0,2
Babygarn, Wolle	122,4	122,4	122,4	122,3	122,3	122,4	+ 0,1
Geschirrtuch, reinleinen	93,3	93,4	93,3	93,4	92,5	92,4	- 0,1
Herrenstraßenschuhe,							
Boxcalf	101,9	101,6	101,6	101,7	101,7	101,6	- 0,0
Kinderschuhe,							
Rindbox, Gr. 35	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	- 0,0
Küchentisch	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4	-
Teller, Porzellan,							
glattweiß	110,6	110,9	110,9	110,7	107,9	107,9	-
Schüssel, Steingut,							
glattweiß	115,7	115,7	115,7	115,7	114,3	114,3	-
Fleischtopf, emailliert	128,5	128,4	128,4	129,0	128,7	128,5	- 0,1
Schmortopf, Aluminium	135,2	135,1	135,1	135,1	134,9	134,8	- 0,1
Fahrradbereifung	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	-
Kernseife, Konsumware	64,4	64,4	64,4	64,4	64,4	64,6	+ 0,4
Briefpapier, holzfrei	108,4	108,4	108,4	107,9	108,0	108,0	-

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15.2.1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt.- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).